

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.09.2014
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Gabriele Bolz DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Ernst Richter CDU
Monika Friedemann CDU
Hans-Jürgen Donner DIE LINKE.
Elke Frintert DIE LINKE.
Ursula Hasselberg DIE LINKE.
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD
Gisela Rößler SPD
Rolf-Eike Rößler SPD
Hannelore Weichel Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Sven Bockholdt FDP entschuldigt

Verwaltung

Martina Koch Ortsamt Nordwest 2
Duret Cumberow Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Teuber IN VIA Rostock e. V.
Michael Loba Tief- und Hafengebäudeamt
Reno Rudek Tief- und Hafengebäudeamt
Beate Tessenow Bauamt
Heiden, Planungsbüro

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung und Bestätigung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2014
- 4 Information der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Aktuelles Thema
- 6.1 Vorstellung der Ausführungsplanung "Straßenausbau Rigaer Straße"
- 7 Anträge
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Bolz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 11 Mitgliedern sind 10 anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung und Bestätigung

Der TOP 6 wird vorverlegt, die Änderung wird vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.07.2014

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Information der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch:

- Das Tief- u. Hafenbauamt beabsichtigt die Realisierung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Ostseeallee im Bereich Usedomer Straße bis Saßnitzer Straße von August bis Mitte Oktober 2014, die Fertigstellung soll bis zum 15. Oktober 2014 erfolgen.
- Eine Sondernutzungserlaubnis für eine mobile Bettenreinigung für die St.-Petersburger-Str. vom 19.09.-10.10.2014 ist bestätigt worden.
- Laut Information des Amtes für Stadtgrün, liegt die Genehmigung zur Fällung von 6 Pappeln auf dem Grundstück, Warnowallee 10 vor.
- Im Bereich der St.-Petersburger-Straße, Rigaer Str. und Trondheimer Str. kommt es zu Halbseitiger Sperrung des Fußgängerverkehrs durch Kabel - und Schutzrohrverlegung.

Frau Bolz:

- Dem Ortsbeirat ist eine Beschwerde eines Herrn Meier bezüglich der Beschaffenheit der Gehwege entlang der Lichtenhäger Chaussee zugegangen. Zur Klärung des Sachverhaltes wird es einen Vororttermin zusammen mit der Ortsamtsleiterin, Herrn Meier und mir stattfinden.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

keine

TOP 6 Aktuelles Thema

TOP 6.1 Vorstellung der Ausführungsplanung "Straßenausbau Rigaer Straße"

Herr Loba :

Das Tief- und Hafengebäudeamt hat bereits vor einem Jahr das Projekt „ Straßenausbau Rigaer Straße“ im Ortsbeirat Lütten Klein vorgestellt. Nähere Ausführungen dazu werden von Herrn Heide vom Planungsbüro „Merkel Ingenieur Consult“ dargelegt.

Herr Heide führt aus:

- 2000 – Baugrunduntersuchungen – Abwägung Sanierungsmaßnahmen
- 2013 – Verkehrsanalyse (Ausbildung Kreuzungen, Festlegung Straßenaufbau), Abfrage Versorgungsunternehmen (Leistungsbestand, eigene Planungen), Abstimmungen Fachämter, Grunderwerb, Ortsbeirat Vorstellung der Varianten und der Vorzugsvariante, Entwurfs- und Genehmigungsplanung mit Zustimmung
- 2014 – Erarbeitung der Ausführungsplanung, Ausführungsplanung in „Ämterrunde“ der Stadt (Bestätigung des Bauvorhabens erfolgt kurzfristig), Ortsbeirat Vorstellung der Ausführungsplanung

Übersicht Bauabschnitte

- **BA 1:** 2015/16 Minikreisel Osloer Straße und Rigaer Straße bis hinter LSA-Knoten Turkuer Straße
- **BA 2:** 2017 Minikreisel Danziger Straße und Rigaer Straße bis St.– Petersburger – Str.
- **BA 3:** 2017 Kreisverkehr Ostseeallee

Geplante Bauleistungen

- ☒ grundhafter Ausbau der Straße mit Radfahrstreifen
- ☒ Umbau der Knotenpunkte Ostseeallee, Osloer Straße und Danziger Straße zu Kreisverkehren
- ☒ Erneuerung Gehwege
- ☒ Ausbau Haltestelle Schienenersatzverkehr
- ☒ Neubau/Umrüsten Straßenbeleuchtung
- ☒ Umbau LSA Turkuer Straße
- ☒ Baumfällungen und Neupflanzungen
- ☒ Erforderliche Leitungsumverlegungen
- ☒ Einbau von Mittelinseln als Querungshilfe für Fußgänger

Weitere Termine

- ☒ Heute Vorstellung AP im Ortsbeirat
- ☒ Okt./Nov. 2014 Ausschreibung 1. BA
- ☒ 01.04.15 möglicher Baubeginn 1. BA
- ☒ Frühjahr 2017 möglicher Baubeginn 2. BA
- ☒ Sommer/Herbst 2017 möglicher Baubeginn 3. BA

Frau Kiefert-Demuth erscheint zur Sitzung.

1. BA Details

Baulänge ca. 510 m

Asphaltfläche 5600 m²

Gehwegfläche 2650 m²
Bäume Bestand 35/3
Bäume neu 44
Baukosten netto ca. 1.060.000

2. BA Details

Baulänge ca. 230 m
Asphaltfläche 2500 m²
Gehwegfläche 1250 m²
Bäume Bestand 29/2
Bäume neu 11
Baukosten netto ca. 540.000 €

3. BA Details

Asphaltfläche 1900 m²
Geh/Radwegfläche 1700 m²
Bäume neu 1
Baukosten netto ca. 520.000 €

- Eine Absenkung der Straße für Rollstuhlfahrer und Rollatoren ist angedacht.
- Neben dem Gehweg ist eine Palisadenwand von etwa 60-80 cm Höhe geplant, somit wird eine leichtere Pflege möglich sein, ebenfalls dient sie gleichzeitig als Staubstop.
- In der Mitte des großen Kreisels (Rigaer Str./ Lichtenhäger Chaussee) soll eine Eiche gepflanzt werden.

Frau Bolz:
Wie groß sind die Kreisel?

Herr Heide:
Der Durchschnitt des kleinen Kreisels beträgt 22m und des großen Kreisels 30m.

Frau Hasselberg:
Gibt den Hinweis, ältere Menschen und Kinder haben Angst beim Radfahren im Kreisel. Der Ortsbeirat hatte sich für die Variante mit Radweg entschieden.

Herr Heide:
Das ist ein subjektives Empfinden, dem Autofahrer fehlt der Sichtbezug zum Radfahrer auf dem Radweg, an Kreuzungspunkten wird man besser auf dem Radfahrbahnstreifen wahrgenommen.
Zur bisherigen Lärmbelästigung durch den Verkehr, wird davon ausgegangen, dass nicht mehr gerast wird, aufgrund der Verkehrsberuhigung mittels der Kreisel. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 kmh.

Frau Tessenow:

Erläutert allen Anwesenden die Straßenbaubeitragssatzung der Hansestadt Rostock.

TOP 7 Anträge

Frau Koch :
Es liegen 2 Bauanträge vor, zum einen für den Umbau (der Einbau von zusätzlichen Türen) der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“.
Abstimmungsergebnis:
Der Ortsbeirat gibt einstimmig die Zustimmung für den Umbau.

Der 2. Bauantrag betrifft die Produktions- und Lagerhalle in der Lichtenhäger Chaussee, dort ist eine Nutzungsänderung geplant, des weiteren soll dort eine Feuerhemmende Beschichtung angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Umbauantrag wird vom Ortsbeirat einstimmig bestätigt.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Kiefert-Demuth teilt mit:

- In der letzten Bürgerschaftssitzung wurde das Wohnwagenprojekt vorgestellt, zurzeit befindet sich die Wohnwagensiedlung in der Nähe des Friedhofes, die Nutzung ist dort bis Frühjahr 2015 vorgesehen. Die Bürgerschaft ist bemüht, bei der Suche für einen geeigneten Standort Hilfe zu leisten.
- Bis zum 12.09.2014 müssen die neuen Mitglieder der Ortsbeiräte gemeldet werden. Es ist damit zurechnen, dass die Konstituierenden Sitzungen der Ortsbeiräte im November stattfinden werden.
- Aus zeitlichen Gründen möchte ich mich hiermit vom Ortsbeirat Lütten Klein verabschieden. Ich bedanke mich bei allen Ortsbeiratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Frau Teuber:

- Im Erasmus Gymnasium wird am Freitag, den 05.09.2014 eine Theatergruppe auftreten. Die Theatergruppe setzt sich aus den Schülern des Erasmus Gymnasiums zusammen, die dort unter fachlicher Anleitung bereits einige gute Stücke vorgestellt haben. Jeder ist gerne dazu eingeladen.

-

Frau Bolz:

- Das 8. Stadtteilstfest findet am 06.09.2014 in der Zeit von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr statt. Die große Bühne wird aufgebaut, vom DRK wird es eine Schminkstation geben, eine Hüpfburg wird angeboten, der Kaffeegarten und Kuchenbasar werden von den Schülern des Erasmus Gymnasiums betrieben, die Feuerwehr und der Winkeltreff beteiligen sich ebenfalls an der Veranstaltung. Zum 1. Mal dabei ist die Forensik, die Wunden original auf die Haut auftragen. Ein Suchtpakur wird von der Barmer Krankenkasse unter Anwendung einer Drogen- u. Alkoholbrille bereit gestellt. Wie jedes Jahr wird es eine Tombola geben, ein Los kostet 1,- €, der Erlös geht an das Hospiz. Luftballons, die mit Karten gefüllt sind, werden in den Himmel aufsteigen und der Finder möchte dann bitte die Karte zurück schicken, somit wird bekannt, welche Strecke der Ballon zurückgelegt hat.

Frau Bolz bittet die OBR-Mitglieder, den Betrag von 200,- € (Erlös aus der Tombola) mit 5,-€ je Mitglied aufzustocken. Die OBR-Mitglieder sind dem nachgekommen, so dass eine Summe von 250,-€ an das Hospiz übergeben werden kann.